

SEE BOTE AUSGABE 2009

GEMEINDEZEITUNG

THEMEN IN DIE- SER AUSGABE:

- Die Gemeinderatsperiode geht zu Ende
- Bergbahnen See
- Investitionen der Gemeinde 2009
- Neupriester Thomas Ladner dankt
- Termine, Events
- Berichte unserer Vereine
- Gratulationen



**Ahle, Au, Elis, Feichten, Gande, Gries, Habigen, Kirchstraße, Klaus, Kuratl,
Labebene, Labebener Au, Maaß - Hofstattle, Maierhof, Moos, Neder, Oberhaus,
Platz, Pillmahd, Sägenegg, Schnatzerau, Schmittal, Schusterhaus,
Sesslebene, Trautmannskinden, Untermaierhof,
Voräule, Wald, Winkl, Pfarrgemeinde**

EINE GEMEINDERATSPERIODE GEHT WIEDER ZU ENDE

Die sechsjährige Funktionsperiode des Gemeinderates neigt sich dem Ende. Am 14. März 2010 finden in Tirol wieder Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Soll ich auf der Liste auf dem mir angebotenen Platz kandidieren? Soll ich nicht lieber selber eine Liste aufstellen? Soll ich mich um das Amt des Bürgermeisters bewerben? Solche oder ähnliche Fragen werden sich wahrscheinlich in den nächsten Wochen zahlreiche Tirolerinnen und Tiroler stellen. Was bewegt einen Bürger, für den Gemeinderat zu kandidieren? Ist es das Streben nach Macht und Ansehen? Erwarte ich mir dadurch einen persönlichen Vorteil? Will ich das Geschick und die Zukunft in unserer Gemeinde mitgestalten? Liegt mir das Wohl unserer Gemeindeglieder am Herzen?

Erlaubt mir dazu ein paar persönliche Gedanken.

Die Motive sind meiner Meinung nach sehr unterschiedlich. Ich glaube schon, dass es in unserem Land auch zur heutigen Zeit noch sehr viele Menschen gibt, die bereit sind, das Gemeinwohl hinter das Eigenwohl zu stellen, die bereit sind auch für andere da zu sein und zum Wohle ihrer Mitmenschen zu arbeiten und dadurch oft persönliche Nachteile in Kauf nehmen.

Von welchen Motiven diese Mitmenschen geleitet werden, ist wohl ihnen selber überlassen. Oft muss man leider feststellen, dass Menschen, die sich engagieren, belächelt werden. Die wollen sich eh nur wichtig machen. Sie wollen nur im Mittelpunkt stehen. Ihnen geht es nur um den persönlichen Vorteil. Urteilen wir oft nicht zu voreilig? Gibt es nicht auch edle Motive, die Mitmenschen dazu bewegen, ein öffentliches Amt zu bekleiden.

Wir leben, Gott sei es gedankt, in einem Land, in einer Gemeinde, in der man wählen darf und in der man sich auch einer Wahl stellen darf. Dies ist auch in unserer heutigen Zeit bei weitem noch nicht in allen Ländern möglich.

Ich wünsche mir, dass sich im kommenden März wieder genügend Leute der Wahl zum Gemeinderat stellen, vor allem auch junge.

Zangerl Walter

Wer an den Dingen seiner Gemeinde nicht Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger."
Perikles (ca.500 -429), athen.
Staatsmann

UNSER HW. HERR PFARRER FÜR DIE GEMEINDE-ZEITUNG

Liebe Pfarrgemeinde See

Im Rückblick auf das nun zu Ende gehende Jahr dürfen wir uns besonders freuen über die Priesterweihe und die Primiz unseres Thomas Ladner. Dieses Ereignis war nicht nur ein Höhepunkt in unserem pfarrlichen Leben, sondern hat weit über unsere Pfarre hinausgewirkt und wird dies sicher durch das

kriechentreue Wirken unseres Neupriesters tun. In seinem ersten Posten als Kooperator in Lienz kann er sich in dieser Hinsicht schon bewähren!

Das Bundesfest der Mädchen hat wieder Freude bereitet, es zeigt, dass solche Feste auch in unserer Zeit wertvoll und auch möglich sind.

Eine Belohnung für den Altardienst unserer Ministranten war der Ausflug

Unsere fleißigen Ministranten:

| | |
|--------------------|------------|
| Juen Jakob | 220 Punkte |
| Juen Sebastian | 194 Punkte |
| Juen Roman | 155 Punkte |
| Juen Maria Barbara | 147 Punkte |
| Juen Raffael | 136 Punkte |
| Schlatter Mathias | 132 Punkte |
| Siegele Matthäa | 129 Punkte |
| Siegele Carmen | 128 Punkte |
| Siegele Lorena | 127 Punkte |
| Wolf Hannah | 119 Punkte |
| Pircher Maria | 117 Punkte |
| Wolf Lara | 116 Punkte |
| Juen Paul | 112 Punkte |
| Juen Johannes | 104 Punkte |
| Juen Johanna | 96 Punkte |

nach Schwaz mit dem Erlebnis der Planetariums und des Silberbergwerkes und die Wallfahrt zum Mutter-Gottes-Kirchenlein Maria Brettfall am Eingang zum Zillertal.

Die besten Leistungen waren folgende: Nicht nur den Ministranten, sondern auch allen pfarrlichen Mitarbeitern-die sind sehr zahlreich! - sei am Ende dieses Jahres Dank aus-

gesprochen und ein herzliches „Vergelt's Gott!“, besonders auch den treuen Besuchern der Gottesdienste!

Ein Gnadenreiches Weihnachten und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr wünscht euch von Herzen
Euer Pfarrer

Otto Bayer

DIE NEUE BESCHNEITE TALABFAHRT IN SEE ENDET DIREKT AM NEUEN PARKPLATZ

Mit einem innovativen Projekt verwirklichten die Bergbahnen See die Beschneidung der neuen Talabfahrt. Im Winter dienen die Schneeleitungen für die mechanische Beschneidung und die restliche Zeit zur Produktion von Ökostrom. Ausgestüftelt hat das alles Geschäftsleiter Ing. Herbert Zangerl. Insgesamt wurden 5 Millionen Euro in das ehrgeizige Projekt investiert. "Eine gute Investition", so Zangerl, "denn sonst hätten wir uns eine durchgängige Beschneidung der Talabfahrt gar nicht leisten können. Durch den Verkauf des Ökostroms wird ein Teil der Investition refinanziert.

Gleichzeitig wurde aber auch die Talabfahrt an vielen Stellen neu trassiert und die Skiwege auf ein Minimum reduziert. So entstand eine attraktive Piste die direkt bei den ebenfalls neuen 350 Parkplätzen neben der Talstation endet. "So können die Wintersportler mit den Skiern direkt bis zum Auto fahren", so Betriebsleiter Ing. Dietmar Achenrainer.

Neben der langjährigen

Mitgliedschaft bei der Tirol-Regio-Card ist man heuer auch dem neuen Kartenverbund der Tirol Snow Card beigetreten.

Die Bergbahnen See werden weiterhin an ihrem Familien-Konzept festhalten. Dazu zählen günstige Tarife bei den Tages- und Jahres-Skipässen sowie attraktive Preise bei der Berggastronomie. So kostet z. B. die Familien-Jahreskarte (Winter & Sommer) nur 407 Euro, ein Familien-Tagesskipass nur 50,50 Euro.

Eine Fortsetzung gibt es auch mit den Demoshow am Dienstag. Gemeinsam mit der Skischule und dem Freestyleclub See gibt es wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm mit viel Action unter dem Motto "Fire on Ice". Mit Nachtskilauf und Nachtrodeln wird dieser Abend garantiert zu einem unvergesslichen Event.

Erweitert und verbessert wurde auch der Funpark. Und nicht zuletzt steht auch der Riesen-Air-Bag wieder allen mutigen Sportlern zur Verfügung.



BERGBAHNEN SEE MIT GRÜNEM PUNKT

Die Diskussionen um CO₂-Emissionen bzw. nachhaltiges Wirtschaften ging auch an den Bergbahnen nicht vorbei. Der hohe (elektrische) Energiebedarf für den Betrieb der Seilbahnen und Beschneidungsanlagen und die spritintensive Pistenpräparierung sind neben dem wirtschaftlichen Aspekt auch ein ökologisches Thema.

Mit einem ausgeklügelten Konzept versuchen die Bergbahnen See neue ökologische Wege zu gehen. So wird in Zukunft ein großer Teil der Beschneidungsanlage für die Gewinnung von ÖKO-Strom herangezogen. Das Projekt hat einiges Aufsehen erregt und geht noch im Dezember 2009 in Betrieb.

Die Beschneidungsanlage wird im November 2009 finalisiert und wird dann auf einer Länge von rund 5 km für die mechanische Beschneidung der Talabfahrt sorgen. Der

**Bergbahnen
See investieren
kräftig in die
Talabfahrt und
deren
Beschneidung!
Ein gelungenes
Projekt mit
interessanter
Finanzierung!**



Berichte und Fotos:
Zangerle Herbert

Bergbahnen See
05441 -8288-0
www.BergbahnenSee.at
www.Bergbahnen.com

Clou dabei ist, dass die Anlage außerhalb des Schneibetriebes zur Erzeugung von elektrischer Energie aus Wasserkraft genützt wird. Durch diese umweltfreundliche Maßnahme bleibt der Natur eine beträchtliche Menge an Treibhausgasen erspart.

Gegenüberstellung der Energie-Bilanz Jahresverbrauch zu Jahreserzeugung:

(Annahme der erzeugte / verbrauchte Strom stammt aus kalorischen Kraftwerken)

Jahresenergieverbrauch der Bergbahnen See:

Strom: 1,5 GWh - alle Bahnen und Beschnei-

ung

Flüssiggas: 25.000 l - Restaurant (heizen und kochen)

Dieseltreibstoff: 100.000 l - für Pistenpräparierung

Heizöl: 5.000 l - Heizung Restaurant Gratli

Werden alle benützten Energieformen (Strom, Gas, Diesel) in Heizöl umgerechnet so ergibt sich ein Jahresenergieverbrauch von ca. 230.000 l was einen Ausstoß von rund 550 Tonnen CO₂ bedeutet.

Jahresenergieerzeugung bei Volllastbetrieb der neuen Wasserkraft-Anlagen:

Stromerzeugung :11 GWh

Die jährlich erzeugte Strommenge entspricht einem Energiewert von ca. 910.000 l Heizöl bzw. 2.200 Tonnen CO₂.

Bringt man nun den Jahresenergieverbrauch von der jährlich erzeugten Energie in Abzug so ergibt sich ein positiver Saldo von 680.000 l Heizöl.

Aus diesen Betrachtungen ergibt sich, dass unser Betrieb ein Nettoenergielieferant ist. Oder anders ausgedrückt, wir erzeugen jährlich rund viermal soviel Energie als wir insgesamt verbrauchen.

Und wie sieht nun die Bilanz des Treibhausgases CO₂ für unsere Bahn

aus?

Bei Energiegewinnung durch Wasserkraft entsteht naturgemäß kein Kohlendioxid. Die mit fossilen Brennstoffen erzeugte Energie von 11 GWh würde ca. 2.200 Tonnen CO₂ bedeuten. D.h., die von den Bergbahnen See verursachte jährliche Emission von 550 Tonnen in Abzug gebracht, ersparen wir unserer Umwelt jährlich immerhin 1.650 Tonnen vom Treibhausgas Kohlendioxid.

Und was haben unsere Gäste davon? Abgesehen vom wichtigen Umweltaspekt, bieten wir ihnen durch eine schlagkräftige Beschneiungsanlage einen garantierten Pistenbetrieb von Dezember bis nach Ostern.

INVESTITIONEN DER GEMEINDE 2009

Fertigstellung der Friedhofsmauer und Überdachung eines Aufganges zum Friedhof. Gesamtkosten der Friedhofsregulierung mit Mauer im Jahre 2008 130.000,- Euro. Im Jahre 2009 190.000,- Euro.

Neubau eines zeitgemäßen Hochbehälters für jene, die von der Gemeindewasserleitung versorgt werden. Es ist eine EDV-mäßige Überwachung möglich, wodurch noch vor der Wintersaison einige Fehlerquellen (Wasseraustritt) entdeckt und behoben werden konnten.

Gesamtkosten ca. 370.000,- Euro.

Gründung einer Weggemeinschaft zur Sanierung der Straße nach Trautmannskinden. Der erste Bauabschnitt wurde bereits in Angriff genommen. Geplant sind 2 Jahre

Bauzeit. Die gesamten Baukosten werden sich auf ca. 600.000,- Euro belaufen. Da dieses Projekt auch mit EU-Mitteln gefördert wird, hat die Gemeinde nur 30 % der Kosten aufzubringen. 2009 ca. 100.000,- Euro v. d. Gemeinde.

Beim Verkauf der Bauplätze in der Siedlung Labebene wurde eine Brücke zur Erschließung versprochen. Diese wurde 2009 auch realisiert. Die Kosten von ca. 130.000,- Euro wurden von den Grundkäufern im Rahmen von Nebenkosten finanziert. Es wurden bereits 8 Häuser errichtet, bzw. insgesamt 10 Bauplätze verkauft. Derzeit wohnen 31 Personen in dieser neuen Siedlung.

Diverse Straßenverbesserungen: Neder, Mairhof, Winkel, Aufahrt Habigen usw. Gesamtaufwendungen ca. 150.000,- Euro. Die Wegverhandlung zur öffentlichen Erschließung zu den Höfen Lenz Walter und Gstrein Thomas ist abgeschlossen. Der Bau des Weges wird für das Frühjahr 2010 geplant.



Das Projekt Steinschlagverbauung Kirchwald, vom Schusterhaus bis oberhalb Mühle, wurde begonnen. Der Interessenbeitrag der Gemeinde beläuft sich auf 20 % der Gesamtkosten v. ca. 1.100.000,- Euro für 2009 und 2010.

Für den Recyclinghof wurde eine elektronische Waage gekauft. Dadurch können Restmüll, Biomüll und Altholz problemlos verwogen werden. Die Erfassung über EDV trägt zur Vereinfachung der Verwaltung bei. Gesamtkosten ca. 34.000,- Euro.

Ein Zubau bei der VS wurde aus diversen Gründen notwendig.

1. Durch den Hangdruck war eine Sanierung der Rückseite der VS unaufschiebbar. Die Kosten der Hangsanierung über 100.000,- Euro werden vom Statiker, der beim VS - Bau 1991 die Überwachung unter sich hatte übernommen.

2. Die Musikschule war in den letzten Jahren immer wieder in div. Noträumen untergebracht und seit 2007 in der VS See. Da die VS den Raum, in dem der Kirchenchor und die Musikschule proben seit September 2009 neuerdings als

5. Schulklasse benötigt, ist die Errichtung neuer Räume notwendig geworden.

3. Seit vielen Jahren besteht der Wunsch in der VS See die Elektroheizung durch eine Zentralheizung zu ersetzen. Durch den neuen Zubau besteht jetzt die Möglichkeit einen Heizraum mit Kamin einzubauen und in nächster Zeit umzurüsten. Vor wenigen Jahren wurde bei der Errichtung des Kindergartens aus diesem Grund eine Fußbodenheizung eingebaut.

4. Seit einigen Jahren sollte in der VS auch ein Aufenthaltsraum für Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch vorhanden sein. Bei diesem Zubau wurde auch dieser Raum realisiert.

5. Wie bekannt ist, hat die Musikkapelle großen Zulauf und hat schon viele Jahre ca. 50 Musikanten. Das bisherige Probelokal (ca. 63 m²) ist für Vollproben eine Zumutung. In diesem Zubau ist daher auch für die Musikkapelle ein zeitgemäßes Probelokal vorgesehen. Dieses Lokal betrifft ca.18 % des Bauvolumens.

6. Im Eingangsbereich der VS wird ein behindertengerechtes WC errichtet. Eventuell kann dies auch für Kirchgänger zur Verwendung kommen.

7. Da durch die Neugestaltung die Gemeindegarage abgerissen werden musste, hat unser Herr Pfarrer vorübergehend keine Garage. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, auf Widumsgrund eine neue Garage zu errichten. Eine zweite Garage als Lagerraum für die Kirche wird auf Kosten der Kirche erbaut.

8. Durch den Zubau wurde auch eine zusätzliche Terrasse für die Schüler des 2.OG sowie für die Kindergartenkinder geschaffen. Der neue Ausgang zwischen dem 2. und 3. OG kann auch als Fluchtweg im Brandfall benützt werden.

9. Die Finanzierung der Baukosten über 780.000,- Euro belasten die Gemeinde nicht zusätzlich, sondern der Leasingvertrag für die VS wurde um 12 Jahre verlängert. Für die Einrichtung sind ca. 120.000,- Euro geplant, welche durch Zuschüsse des Landes gedeckt sind.

Räume im Zubau – gesamt ca. 2000 m³.

3 Musikschulräume (Kirchenchor)

1 Aufenthaltsraum – Schüler



- 1 Küche mit Lagerraum
- 1 Garage f. H. Pfarrer
- 1 Garage Lagerraum Kirche
- 1 WC
- 1 WC behindertengerecht
- 1 Heizraum
- 1 Lüftungsraum
- 2 Lehrmittelzimmer
- 2 Archivräume

Seitens der Gemeinde möchte ich mich beim GF. der Bergbahnen See Herbert Zangerle und seiner fleißigen Mannschaft für die getätigten Investitionen recht herzlich bedanken. Ganz besonders freut es mich, dass durch die Errichtung des Kraftwerkes die Möglichkeit bestand, einen Teil der Hochspannungsleitung vom Trafo See-Au bis zum Trafo Elis zu entfernen.

Durch mehrere Verhandlungen seitens der Gemeinde ist es auch gelungen, dass die TIWAG die Hochspannung vom Istanzbach bis zum Schallerbach entfernt, da auch dieser Bereich verkabelt wird.

Bürgermeister Anton Mallaun



| | | |
|----------------------|-----------------------|-------------------|
| Juen Sophia Maria | Seßlebene 101/b | 28. November 2008 |
| Zangerl Jana | Au 28/3 | 16. Dezember 2008 |
| Walser Zoey | Klaus 332 | 04. Jänner 2009 |
| Gritsch Carmen | Klaus 335/1 | 20. Jänner 2009 |
| Wolf Manuel | Gande 44/2 | 24. April 2009 |
| Bachlechner Lilly | Labebene 254/1 | 02. Juli 2009 |
| Gasser Nina | Gries 336 | 09. Juli 2009 |
| Riedl Maximilian | Gries 287 | 19. Juli 2009 |
| Stark Leonie | Maaß Hofstattle 160/2 | 29. Juli 2009 |
| Prem Emily | Labebene 80 | 22. August 2009 |
| Mallaun Marcel | Neder 197/2 | 03. September |
| Matt Lorenzo | Au 98/1 | 11. September |
| Mathoy/ Schallhammer | | |
| Gabriel | Au 84 | 14. November 2009 |
| Gebhard | Feichten 333 | 23. November 2009 |
| Petter Gabriela Dora | Schusterhaus 200 | 10. Dezember 2009 |

**Die
Gemeindezeitung
gratuliert zur
Ankunft unserer
neuen
Gemeindebürger
und wünscht den
glücklichen Eltern
alles Gute!**

DANK UNSERES NEUPRIESTERS THOMAS LADNER

Liebe Seaberinnen und Seaber!

Eine kleine Weile ist vergangen, seit wir im Sommer gemeinsam das Fest meiner Primiz gefeiert haben. Nun möchte ich nochmals ein paar kurze Zeilen des Dankes schreiben, um meiner großen Freude Raum zu geben, die seit dem Empfang der hl. Weihe und der Feier der Heimatpri-

miz in mir aufgestiegen ist.

Viele Hände haben mitgeholfen, dass dieser Tag nicht nur für mich, sondern für die ganze Gemeinde See – die politische wie die kirchliche – ein unvergesslicher geworden ist. Es ist heute gar nicht mehr selbstverständlich, dass sich eine ganze Talgemeinde auf die Füße stellt, um ihrem Neupriester ein so schö-

nes und aufwendiges Fest zu bereiten. Schon der Empfang am Vorabend war mit viel Liebe und Engagement vorbereitet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Besonders danken möchte ich hier den Schulkindern, die „Martalas Thomas“ – wie sie mich im Gedicht trefflich genannt haben – auf eine nette Art und Weise willkommen hießen. Ein gro-

ßer Dank gilt den Ortsvereinen, die durch ihre Präsenz und ihr Aufmarschieren nicht nur eine festliche Kulisse bildeten, sondern auch nach außen hin zeigten, dass die Feier einer Primiz ein durchaus wichtiger und kultureller Anlass ist, um Heimatverbundenheit zu pflegen und zu demonstrieren!

Ein erster Höhepunkt waren sicher die schönen Bergfeuer, die den Vorabend der Primiz auch innerlich zum Leuchten gebracht haben. Wie viel Planung, Anstrengung und vielleicht auch Gefahr damit verbunden sind, wage ich nur zu ahnen. Sicher spreche ich vielen aus dem Herzen wenn ich sage, dass diese Bergfeuer sehr zur Festlichkeit meiner Primiz beigetragen haben.

Ein weiterer Augenstern waren die vielen Kränze und die Blumenarrangements in der Pfarrkirche und auf dem Friedhof, aber auch an meinem elterlichen Haus und in der Kapelle in Habigen. Danke und Vergelt's Gott den Frauen und allen die mitgeholfen haben, vor allem Franz Watzdorf, für diese Geduld und ihren Fleiß. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Auch meiner Primizbraut sei ein großes Danke gesagt, für ihren wahrlich

würdigen und schönen Dienst bei dem Primizamt.

Nicht vergessen werden darf mein Dank an jene Person, die wesentlich zu meinem Werdegang beigetragen hat und der mir ein priesterliches Vorbild geworden ist: unser hochverehrter Pfarrer Cons. Otto Bayer. Meine Primiz, und das schöne Fest, das Ihr, liebe Seaberinnen und Seaber organisiert habt, waren die Belohnung für die Opfer und Arbeiten, die er in den letzten Jahren auf sich genommen hat. Dir, lieber Pfarrer und Freund Otto, danke und Vergelt es dir Gott!

Aber auch unserem Bürgermeister Anton Malau und dem Organisator Helmut Oberlechner sei mein Dank verpflichtet, denn alles Vorbereiten und Planen bedarf einer guten Organisation, Delegation und vor allem: einem Überblick.

Und nun bin ich bei jenen Menschen angekommen, die im Speziellen meinen Dank und mein Gebet verdienen: Meine Familie. Ganz besonders meinen Eltern Ingrid und Stefan möchte ich danken für all die Unterstützung, für all das Gebet und für all ihr Mitgehen und Mittragen meines Herzenswunsches. Meinen Geschwistern Markus und Daniel, sowie allen Verwandten sage ich Vergelt's Gott, dass sie mich in meiner Berufung nicht allein gelassen haben und meine Wege mitgegangen sind.

Letztlich gilt mein Dank euch allen. Die ganze Gemeinde See darf sich sicher wissen, dass ich ihrer beim hl. Messopfer gedanke! Nochmals: Danke und Vergelt's Gott für euer Wohlwollen und eure Hilfe bei der Primiz und für euer Gebet für meinen weiteren Lebensweg.

Euer Neupriester Thomas



Altmächtiger Gott, Du hast Deinen Sohn Jesus Christus, dem ewigen Hohepriester, Deine unendliche Liebe geoffenbart. Entzünde die Herzen derer, die Du zum Priestertum berufen hast, damit sie Deine Liebe weiterschenken können. Amen!

IMPRESSIONEN VON DER PRIMIZ IN SEE VON UNSEREM CHRONISTEN CHRISTIAN LENZ



WINTER- EVENTS IN SEE

Night of the jumpers

Top Snowboarder und Skifahrer präsentieren waghalsige Sprünge über eine 20 m Schanze und kämpfen um € 1.000 Preisgeld.

Termin 19. Februar 2010
Ort Bergstation Medrigalm

Programm: 19.30-20.30
Uhr Vorentscheidung
20.30 Uhr Finale

Preisgeld: € 1.000,00

DJ Sound sorgt während der Show für gute Unterhaltung; ab 21.00 Uhr sorgt die Top Band „Mister Nice“ für Stimmung pur.

Bahnbetrieb von 19.00 –

24.00 Uhr.

Zusätzlich finden an diesem Abend auch der Nachtskillauf und der Rodelabend statt!

Watersurf-Contest, Ostersamstag 3. April

Der jährliche, berühmte Watersurf Contest in See in 3 Kategorien: Ski-Class, Snowboard-Class, Crazy Vehicle

Start: 13:30 Uhr auf der Medrigalm

Preisgeld: insgesamt € 2.000,00

(1. Platz Crazy Vehicles € 1.000,00)

Anmeldung: Im Büro der Bergbahnen See,

Tel. +43 (0)5441 8288-15 oder am Start möglich. Veranstalter: Snowboardclub See u. Bergbahnen See

Pension Schaller - Ein ländliches Lustspiel

gespielt von der Heimatbühne See.

Montag, 28.12.2009
(20.30 Uhr)

Montag, 04.01.2010
(20.30 Uhr),

Sonntag, 10.01.2010
(15.00 Uhr)

Alle weiteren Vorstellungen: jeweils Donnerstag, 20.30 Uhr, bis einschl. Mittwoch 31.03.2010

Preis: € 7,00 (Sichern Sie sich Ihren Platz im Vor-

verkauf)
Vorverkauf im Infobüro,
Tel. +43 (0)50990 400
Restliche Karten an der Abendkassa.



WINTER WOCHENPROGRAMM TVB

MONTAG

Winterwanderung

Treffpunkt 10:00 Uhr vor dem Infobüro See.

Dauer ca. 3 Stunden

Unkostenbeitrag keiner
Mindestteilnehmer 5 Personen

Ausrüstung Wintergerechte Kleidung und Schuhwerk, Sonnencreme.

Anmeldung bis Montag 9.00 Uhr im Infobüro

DIENSTAG

Nachtskillauf:

Auffahrt mit der 6 EUB Medrigalm ab 19.30 Uhr. Die Nachtskilaufpiste ist von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr für den Nachtskillauf geöffnet. (Während der Demoshow kein Nachtskillauf möglich!)

Fire on Ice - Show:

Die Skischule See und der Freestyle-Club See präsentieren von 20.30 bis 21.00 Uhr bei der Mittelstation (Bergstation 6 EUB) unter dem Motto „Feuer & Eis“ (ca. 30 Min.) eine tolle Show. Der

Freestyle Club übernimmt dabei den Action Teil der Show. Die besten Fahrer stürzen sich über einen 20 Meter Jump und zeigen Sprünge vom 360er bis zum switch 720 oder dem Backflip. Die Sprünge werden von Skifahrern wie Snowboardern vorgeführt! Weiters wird die Show durch Feuerspucker, die den Fahrern und Gästen zusätzlich einheizen, ergänzt.

Der „traditionelle“ Teil der Demoshow wird von der Skischule See präsentiert. Vom zackigen Speedcarven über die urige Nostalgie-Einlage bis zum Kurzschnellen und Fackellauf wird für ein buntes Programm gesorgt.

Den harmonischen Ausklang bildet ein schönes Feuerwerk. Anschließend trifft man sich bei stimmungsvoller Musik im Panoramarestaurant.

Rodelabend mit Hüttenzauber:

Ab 21.00 Uhr findet im Panoramarestaurant ein Hüttenabend mit Musik statt. Anschließend geht es mit der Gondelbahn wieder zurück ins Tal. Talfahrt mit der 6 EUB bis ca. 24.00 Uhr möglich. Selbstverständlich kann dieser Abend auch für eine tolle Rodelpartie auf der 6 km lang und bestens beleuchteten Naturrodelbahn genutzt werden.

Tarif inkl. Demoshow, Nachtskillauf bzw. Rodeln € 7,50 (Erwachsene) bzw. € 6,00 (Kinder) mit dem SkiHit-Pass gratis (normaler Skipass ungültig)! Rodelverleih in den Sportshops vor Ort möglich.

MITTWOCH

Romantische Laternenwanderung

mit Ingrid Ladner.

Lassen Sie sich und Ihre Familie von der Winterlandschaft verzaubern,

genießen Sie die abendlichen Eindrücke unseres gemütlichen Urlaubsortes See. Treffpunkt 20.30 Uhr, Infobüro See Dauer ca. 1 1/2 Stunden Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr im Infobüro

DONNERSTAG

Schneesuhwanderung

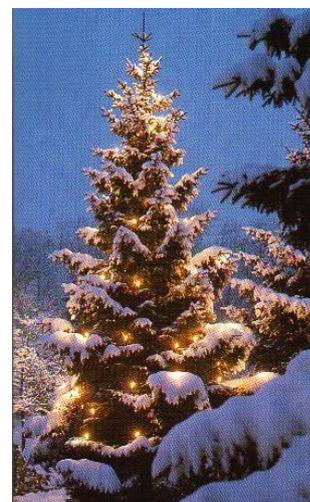
Die unberührte Natur lässt sich auch bei einer Schneesuhwanderung entdecken. Genießen Sie ohne nötige Vorkenntnisse aber mit einem geprüften Bergführer, herrliche Bergtouren zu einsamen Almen, Wildfütterungen und Berghütten. Ein unvergessliches Erlebnis.

Treffpunkt 9.00 Uhr, Infobüro See Dauer ca. 6 Stunden Information zu Unkostenbeitrag und Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie im Infobüro.

Ausrüstung Wintergerechte Kleidung und Schuhwerk, Sonnencreme

VERANSTALTUNGSTERMINE 2010

| RODELCLUB SEE | | SCHICLUB SEE | |
|--|---------------|-------------------------|------------|
| Jägerrennen | 09.01.2010 | Clubmeisterschaft | 31.01.2010 |
| Clubmeisterschaft | 10.01.2010 | Kinderrennen | 14.02.2010 |
| Er und Sie Rennen | 30.01.2010 | Super G | 20.02.2010 |
| Kinder u.Schülerm. | 14.02.2010 | Parallelslalom | 26.02.2010 |
| FF SEE | | Vereinsskirennen | 27.02.2010 |
| Floriansonntag | 25.04.2010 | FIS Damen Slalom | 08.03.2010 |
| Sommerfest | 24-25.07.2010 | FIS Damen RTL | 09.03.2010 |
| Oder Oktoberfest | 25-26.09.2010 | MUSIKKAPELLE SEE | |
| Jahreshauptvers. | 20.11.2010 | Christmette | 24.12.2009 |
| Silvesterständchen | 31.12.2009 | Preiswatten | 23.01.2010 |
| Erstkommunion | 11.04.2010 | Fronleichnamsprozession | 03.06.2010 |
| Firmung in See | 05.06.2010 | Herz-Jesu- Proz. | 13.06.2010 |
| Eröffnungskonzert | 02.07.2010 | Jakobiprozession | 25.07.2010 |
| Fest am Berg | 15.08.2010 | Kirchenkonzert mit Chor | 06.11.2010 |
| Seelenonntag | 07.11.2010 | Cäciliamesse | 21.11.2010 |
| Jeden Freitag Sommerkonzert: von 02.07. bis 03.09.2010 | | | |



**Wir wünschen allen
Seaberinnen und
Seabern gesegnete
Weihnachten und
ein friedvolles
Neues Jahr!
Die
Gemeindeführung
von See**

DIE BERGRETTUNG SEE BEDANKT SICH HERZLICH!

Die Bergrettung See konnte heuer am 2. August 09 zusammen mit zahlreichen Besuchern ihre neu errichtete Bergrettungshütte einweihen. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit unseres Landtagsabgeordneten Anton Mattle und unseres Bürgermeister

Anton Mallaun.
Wir dürfen uns bei allen Gönnern und Helfern herzlich bedanken. Unser Dank gilt natürlich unserem Hw. Herrn Pfarrer für die Messgestaltung und der kleinen Partie der MK See für die musikalische Umrahmung!

Otmar Zangerl



2 x Bronze bei der Europameisterschaft !!

Unsere Juniorenschützen Anna Zangerl und Martin Mallaun konnten den größten bisherigen Erfolg für sich und die Schützengilde See erobern. Bei der Europameisterschaft für Sportschützen in Osijek/Kroatien holten sie jeweils eine Bronzemedaille.

Neben dieser hervorragenden Leistung konnten die Schützen der Gilde See auch weitere 56 Medaillen in verschiedenen Disziplinen erringen. Darunter die österr. Meistertitel für Stefan Mallaun (Luftpistole) und Anna Zangerl (Kleinkaliber), Martin Mallaun erreichte hier den 3. Platz, oder den 2. Platz bei der Tiroler Meisterschaft für Hobby-Schützen durch Daniela Konrad.

Medaillenspiegel der versch. Disziplinen:

16 Bezirk /15 Tiroler/ 18 Österr. / 2 Europa und 7 weitere



Sportlerehrung in Landeck

Anna Zangerl und Martin Mallaun

Bei der Sportlerehrung für unsere EM-Teilnehmer in Landeck waren neben vielen Schützenkollegen des Bezirkes auch die Gemeinde See durch Bürgermeister und Vizebürgermeister vertreten.

Vorankündigung:

Anlässlich unseres Jubiläums

„20 Jahre Schützengilde See 1990 - 2010“

veranstalten wir im Okt. ein großes Preisschiessen.

Die Schützengilde See wünscht

allen Seibern

frohe Weihnachten und

ein gutes neues Jahr 2010 !

Ladner Christian , Schriftf.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEE - GRÜNDUNGSJAHR 1896

JHV 2009

Mitgliederstand November 2009

92 Mann Aktivmitglieder

29 Mann Reservemitglieder (Mitglieder außer Dienst)

2 Ehrenmitglieder

1 Adalbert Konrad gestorben am 14.10.2009

Gesamt: 123 Mitglieder

Beförderungen 2009

zum Feuerwehrmann: Pöll Andreas, Pircher Dominik

zum Löschmeister: Spiss Walter, Tschiderer Harald

zum Oberlöschmeister: GK Gstrein Thomas

Beförderungen durch den Bezirkfeuerwehrkommandanten

Stv. Praxmarer Albert:

zum Oberbrandmeister: ZKDT Narr Günter, ZKDT Mallaun

Bernd, ZKDT Siegele Josef

Übungsverdienstkreuz 2009:

Bronze: Ladner Wolfgang, Pircher Marcel, Zangerl Michael

Silber: Pircher Raimund, Schmid Bernhard, Schmid Heinz

Gold: Juen Walter, Narr Hans Peter

Teilnahme an Schulungen der Landesfeuerwehrschule in Telfs 2009: 8 Mann



LFB 1989



TLF 1988

Gott zur Ehr,
dem Nächsten
zur Wehr!

Ich möchte jedem Feuerwehrmann danken der sich die Zeit nimmt in seiner Freizeit (bzw. Urlaub nimmt) um Kurse an der LFS und an verschiedenen Fortbildungen anderer Institutionen teilnimmt, um sein Wissen auf den neuesten Stand des Feuerwesens zu bringen und dadurch auch die Kameradschaft pflegt. Außerdem möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern herzlich bedanken.

W E B S I T E F F S E E

Unter mehr als 700 Feuerwehren Österreichweit wurde der Webauftritt der Feuerwehr See mit 4 von 5 Dräger Helmen nominiert. Es wurde bei der Auszeichnung besonders auf Vollständigkeit, Nützlichkeit, einfache Menüführung und auf den Inhalt Wert gelegt.

Seit einem Jahr: Start November 2008 Besucher: mehr als 25.000 Website Besuche !!!!

Aus 25 verschiedenen Ländern 5 Minuten durchschnittliche Besucherzeit. Danke unserem EDVB und Webmaster Marcel Pircher für seine Wartung und für die erreichte Auszeichnung unserer Homepage.

Bezirksschirennen am 21.3.2009

Am 21.3.2009 nahm eine kleine Mannschaft der Feuerwehr See am Bezirksfeuerwehr Schirennen in Ladis teil.

In der Mannschaftswertung holten sich unsere Läufer den Bezirkssieg.

Hiermit dankt die FF - See den Rennläufern:

Pöll Christoph , Matt Thomas , Juen Rudolf , Zangerl Hubert , Juen Robert , Matt Christoph

Die Feuerwehr See wünscht allen

frohe Festtage

und ein glückliches Neues Jahr

Der Kommandant

Narr Raimund



ATS-BEWERB AM 16.05.2009

Am 16.5.2009 fand in Landeck der Atemschutzbewerb statt. Die FF - See war mit zwei Trupps vertreten und machte das Silberne und das Goldene Leistungsabzeichen.

Ausbildner der Silbergruppe war Kdtstv. Zangerl Othmar mit der Gruppe Narr Hans - Peter / Juen Robert / Juen Thomas.

Ausbildner Goldgruppe war ATS - Beauftragter Spiss Bernhard mit der Gruppe Siegele Gottfried / Wolf Hermann / Matt Mario.

Im Namen der Feuerwehr See gratuliert der Kommandant Narr Raimund den Ausbildnern und den Atemschutztrupps recht herzlich zur bestandenen Prüfung.



LANDESBEWERB IN AXAMS 05.-06.06. 2009

Die Feuerwehr See nahm am Tiroler Landes - Feuerwehrleistungsbewerb in Axams teil. Dabei war eine neue Gruppeder FF - See (SEE 5) die gleich Bronze und Silber machten. Auf diesem Wege bedankt sich die ganze Gruppe beim Ausbildner OBI und langjährigen Bewerter Narr Helmuth für die gute Ausbildung. Natürlich kommt auch großes Lob.vom Kommandanten Narr Raimund

BEZIRKSBEWERB IN KAPPL 19.-20.06.2009

Die Feuerwehr See war mit 5 Bewertungsgruppen beim Bezirksbewerb in Kappl dabei. Bei 5 Gruppen sollte es natürlich auch einen Erfolg geben und so war es auch. Die Gruppe See 1 machte den 2. Platz ; See 2 den 3. Platz und See 4 den 5. Platz.

Der Kommandant bedankt sich bei allen Bewertungsgruppen für die Teilnahme und gratuliert allen recht herzlich zu den guten Ergebnissen. Auf den Bildern die Gruppen See 1,2,3, 4,5



Die langjährige Fahnenabordnung von 1982 bis 2009 mit über 280 Ausrückungen hat die Fahne abgegeben.

Das Kommando überreichte bei der JHV im Beisein des Bürgermeister Anton Mallaun eine von Hand geschriebene Urkunde und bedankte sich bei den Kammeraden Achenreiner Anton, Jehle Johann und bei Konstantin Ladner für die vielen Ausrückungen in all den Jahren recht herzlich.

Das Kommando stellte auch die neue Fahnenabordnung vor Zangerl Alfons, Kathrein Helmuth und Petter Gerhard und wünschten ihnen viel Freude die Feuerwehr See mit der Fahne bei verschiedenen Anlässen zu vertreten.

ALBERT WAIBL SCHÜTZENKOMPANIE

Die Albert Waibl Schützenkompanie See hat derzeit einen Mitgliederstand von 41 Mitgliedern.

Davon sind 4 Marketenderinnen, 6 Offiziere, 23 Schützen, und 6 Jungschützen.

Erfreulich dabei waren 4 Neueintritte in die Albert Waibl Schützenkompanie See.

Als Marketenderin Sandra Juen, als Schütze Franz Schlatter und Markus Zangerle, als Jungschütze Rene Zangerle, zu bedauern der Austritt einer Marketenderin.

Was mir zu denken gibt ist das Alter der aktiven **Schützen**, 3 Schützen sind 72 bis 75 Jahre, 3 Schützen sind 64 bis 69 Jahre, 4 Schützen sind 51 bis 57 Jahre, bleiben 18 Schützen von 16 bis 50 Jahren. Nehmen wir die Schützen vom 16.

Lebensjahr bis zum ältesten Schützen mit dem 75. Lebensjahre zusammen, gesamt 28 Schützen, so kommt ein Durchschnittsalter von 44,11 Jahren heraus.

Es wäre ein Herzenswunsch von der gesamten Führung der Albert Waibl Schützenkompanie See, wenn sich einige Burschen und Männer für einen Eintritt als Schütze in die Albert Waibl Schützenkompanie See entscheiden könnten, Jungmarketenderinnen und Jungschützen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Albert Waibl Schützenkompanie See blickt auf ein aktives Schützenjahr 2008/2009 zurück.

Im abgelaufenen Schützenjahr absolvierten wir 14 Gesamtausrückungen und 4 Teilausrückungen mit einer Abordnung und 4 Proben.

Dazu möchte ich einige Besonderheiten hervorheben:

Am 28.03.2009 feierte unser Schützenkamerad Df. Oj. Helmut Jäger seinen 75. Geburtstag.

Am 07.04.2009 feierte unsere Fahnenpatin Anni Handle ihren 70. Geburtstag.

Am 28.06.2009 war die Albert Waibl Schützenkompanie See, Ehrenkompanie beim Bezirks- u. Bataillonsfest in Arzl i. Pitztal, dabei wurde der Schützenkamerad Ltn. Eugen Dobler für 50 jährige Mitgliedschaft und Hptm. Josef Juen für 40 jährige Mitgliedschaft in der Albert Waibl Schützenkompanie See mit der Andreas Hofer Medaille geehrt.

Besonders erwähnenswert ist die heurige Schützenwallfahrt in Galtür, am 07.06.2009 mit

**Hauptmann Josef Juen berichtet:
„Durchschnittsalter der Seaber Schützen 44,11 Jahre“**

anschließendem Referat unseres Altbischofs Dr. Reinhold Stecher über Glaube und Heimat.

Der Höhepunkt des heurigen Schützenjahres war der Landesfestumzug am 20.09.2009 in Innsbruck. Am 30.09.2009 feierte unser Schützenkamerad Zgf. Eugen Juen seinen 65. Geburtstag.

Weitere Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung am 17.10.2009

Walter Mallaun wurde als



Ehrenkranzträger und somit als neues Mitglied in die Albert Waibl Schützenkompanie See aufgenommen.

Zgf. Johann Siegele und Zgf. Gottfried Siegele erhielten für 30 jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie See, die Talschaftsmedaille in Gold.

Df.Oj. Helmut Jäger, erE-Ehrenkranzträger und somit als neues Mitglied in die Albert Waibl Schützenkompanie See aufgenommen.

Zgf. Johann Siegele und Zgf. Gottfried Siegele erhielten für 30 jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie See, die Talschaftsmedaille in Gold.

Df.Oj. Helmut Jäger, erhielt für 20 jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie See die Talschaftsmedaille in Silber.

Zgf. Ludwig Juen jun., Zgf. Peter Juen, Zgf. Simon Schmid erhielten für 10 jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie See die Talschaftsmedaille in Bronze, sie wurden gleichzeitig zum Zugführer befördert.

Wertvolle historische Sammlerstücke von 1809.

Die fragmentarische Zusammenstellung und Konservierung unserer 1809 er Schützenfahne mit einem finanziellen Aufwand von 5.776,00 Euro ist für die Schützenkompanie See eine große Belastung aber ein historischer Höhepunkt. Ebenfalls von großem historischem Wert ist die Kanonenkugel von der Giggertobtschlacht von 1809, die uns unser Ehrenhauptmann Albert Waibl aus seinem Privatbesitz übergeben hat, ebenfalls wurde uns eine Kanonenkugel von der Giggertobtschlacht von Frau Christine und Herrn Hubert Wolf aus Vordergiggel als historisches Sammlerstück geschenkt.

Alle drei Sammlerstücke wurden von uns als Leihgabe auf Zeit an das Schlossmuseum Landeck zur Ausstellung übergeben.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Albert Waibl Schützenkompanie See bei allen Gönnern für ihre Unterstützung in Form von Spenden und Zuwendungen,

auch bei der Sammlung von Preisen für unser jährliches Preisjassen, sowie bei allen freiwilligen Helfern zu und bei Veranstaltungen, ganz herzlich bedanken, allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute vor allem die beste Gesundheit für das Jahr 2010 wünschen.



Wertvolle
historische
Sammlerstücke
von 1809.





LIEBE MUSIKFREUNDE



Die Musikkapelle hat derzeit 64 Mitglieder, davon 52 aktive Musikantinnen und Musikanten, 5 Marketenderinnen, 1 Fähnrich und 6 Ehrenmitglieder. Zusätzlich werden 18 Jungmusikanten an der Musikhauptschule und Landesmusikschule ausgebildet.

Ehrungen der Musikkapelle See

Anlässlich der Kameradschaftsfeier der MK See, am 17. Oktober 2009 wurden verdiente Musikanten ausgezeichnet:

10 Jahre: Viktoria Mussak, Regina Öttl, Nicole Zangerl, Claudia Zangerle

Erfolge unserer Jungmusikanten

Auch heuer haben einige Jungmusikanten das Jungmusikerleistungsab-

zeichen abgelegt:

Bronze:

Johanna Juen - Saxophon, Corinna Zangerl - Saxophon, Franziska Ladner - Querflöte

Silber: Gabriel Juen - F-Horn

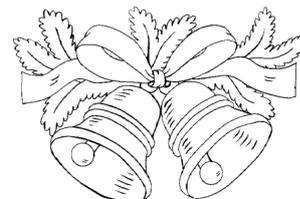
Wir gratulieren - super - macht weiter so!

Jugendblasorchester Landeck Wind - Bundesieger

Beim Bundeswettbewerb am 24. Oktober 2009 konnte das Jugendblasorchester aus Landeck, bei dem auch drei Jungmusikanten der Musikkapelle See (Patricia Zangerl, Gabriel Juen und Bernhard Wolf) dabei sind, den Bundessieger erringen.

Probelokal Neubau:

Derzeit entsteht bei der Volksschule See das neue Probelokal der Musikkapelle sowie neue Räumlichkeiten für die Landesmusikschule. Aufgrund des Platzmangels im alten Probelokal, war es nicht mehr möglich, vernünftig zu proben und zu musizieren. Deshalb freut es uns, dass nun endlich eine gute Lösung bei der Volksschule gefunden werden konnte. Bei allen, die dieses Vorhaben unterstützt haben, bedanken wir uns recht herzlich. Wir freuen uns schon auf das Musizieren in unseren neuen Räumlichkeiten, welche akustisch und technisch dem neuesten Stand entsprechen und somit unsere musikalische Weiterentwicklung fördern.



Die Musikkapelle See wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr. Außerdem möchten wir uns bei allen Freunden, Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken.
Obmann Markus Ladner



**DIE GEMEINDEZEITUNG GRATULIERT UNSEREN
GEBURTSKINDERN IM JAHR 2009 UND WÜNSCHT
VOR ALLEM GESUNDHEIT!**

| | | |
|---------------------|------------------------|---------------|
| Zum 70iger: | | |
| Zangerle Herbert | Au 146/1 | 09. Feber |
| Handle Anna | Au 92/2 | 07. April |
| Gstrein Johanna | Schusterhaus 110 | 09. Juli |
| Ladner Hedwig | Elis 132/1 | 12. Juli |
| Ladner Josef | Au 119/1 | 30. August |
| Wolf Emma | Gande 44/1 | 07. September |
| Ladner Hilda | Labebene 75 | 05. November |
| Juen Maria | Schusterhaus 200/1 | 09. Dezember |
| Ladner Johann | Maierhof 115 | 30. Dezember |
| Zum 75 iger: | | |
| Wolf Maria | Kuratl 26 | 20. Mai |
| Jäger Helmuth | Au 94/2 | 28. März |
| Walch Josef | Unterer Maierhof 27 | 28. März |
| Juen Reinhard | Trautmannskinden 62 | 01. Juni |
| March Agnes | Neder 36 | 11. September |
| Matt Johann | Unterer Maierhof 116/1 | 01. November |
| Zum 80 iger: | | |
| Pircher Veronika | Au 112/1 | 04. Feber |
| Tschiderer Irma | Gries 104/1 | 10. Mai |
| Jehle Maria | Au 99/1 | 11. Juni |
| Ladner Franziska | Sägenegg 96 | 24. August |
| Thurner Paula | Au 151/1 | 01. Oktober |
| Zangerl Emil | Elis 127/2 | 09. November |
| Zum 81 iger: | | |
| Schweighofer Martha | Au 96/1 | 08. Feber |
| Spiss Irma | Kuratl 47/1 | 27. Feber |
| Juen Augusta | Seßlebene 85/1 | 13. April |
| Zangerl Aloisia | Gries 4/1 | 23. Juni |
| Waibl Albert | Schusterhaus 108 | 03. August |
| Schweighofer Anna | Au 131/1 | 10. September |
| Stark Josef | Klaus 125 | 21. September |
| Konrath Hilda | Seßlebene 117/2 | 13. Dezember |

| | | |
|-----------------------|------------------|---------------|
| Zum 82 iger: | | |
| Blesgen Mathias | Schmittal 314/2 | 13. April |
| Tschiderer Amalia | Schusterhaus 13 | 14. April |
| Siegele Josef | Habigen 59/1 | 27. September |
| Siegele Maria | Winkl 175/1 | 11. Oktober |
| Zum 83 iger: | | |
| Schmid Margaretha | Maierhof 32/1 | 09. Juni |
| Ladner Johann | Sägenegg 76 | 10. Juni |
| Tschallener Walter | Voräule 102 | 15. August |
| Pilser Alois | Klaus 16 | 12. Oktober |
| Tschiderer Chlothilde | Platz 49 | 05. Dezember |
| Zum 85 iger: | | |
| Schweighofer Eduard | Au 96/1 | 24. Jänner |
| Stark Maria | Klaus 125 | 28. Jänner |
| Pig Ida | Habigen 55 | 30. März |
| Pilser Hedwig | Klaus 16 | 20. August |
| Spiss Ernst | Kuratl 47/1 | 16. Oktober |
| Zum 86 iger: | | |
| Bögl Rosa | Winkl 18/1 | 04. Mai |
| Jehle Johann | Au 99/1 | 02. Juni |
| Waibl Albertina | Schusterhaus 108 | 27. Septmber |
| Zum 87 iger: | | |
| Siegele Gottlieb | Au 148 | 20. März |
| Zum 88 iger: | | |
| Moser August | Schmittal 123/1 | 17. August |
| Moser Maria | Schmittal 123/1 | 02. Oktober |
| Zum 89 iger: | | |
| Petter Maria | Feichten 48/2 | 29. Juli |
| Zum 93 iger: | | |
| Mallaun Maria | Au 111/2 | 19. Jänner |
| Zum 95 iger: | | |
| Juen Fridolina | Kirchstraße 9 | 02. April |

Öffnungszeiten Recyclinghof See

Generell bleibt ganzjährig Montag in der Gemeinde See der Tag, an dem der Müll am Recyclinghof abgegeben werden kann.

Fällt der Montag auf einen Feiertag ist dafür am Dienstag der Recyclinghof geöffnet.

Ab Weihnachten, erstmalig am Montag, 28.12.2009, tritt wieder die Winterregelung in Kraft! Öffnungszeit: 13 bis 19 Uhr.

Am Montag, 19.04.2010, wird dann auf Sommerregelung umgestellt! Öffnungszeit: 16 bis 20 Uhr

*Impressum:
Gemeindezeitung
der Gemeinde See.
Gestaltung und für
den Inhalt verant-
wortlich Zangerl
Walter. Texte und
Fotos: Chronist
Lenz Christian, Hw.
Herr Pfarrer, Narr
Raimund, Juen
Josef, Ladner Chris-
tian, Ladner Mar-
kus*

Platz für deine Werbung!